

1.Mannschaft:

Nicht alltäglich der Spielverlauf im Heimspiel der ersten Mannschaft gegen den SKK Buch, am Ende stand jedoch ein verdienter 6,5:1,5 Erfolg, womit man sich mit 9:7 Punkten im oberen Mittelfeld stabilisieren konnte. In der Anfangspaarung dieses Mal Andreas Kattinger, der allen Beteiligten und am meisten wohl sich selbst ein Rätsel darstellt, denn seine mehr als guten Trainingsleistungen unter der Woche vermag er nicht im Spiel umzusetzen. Auch dieses Mal eine schwache Vorstellung von ihm mit viel zu vielen Fehlwürfen. Auf der dritten Bahn dann die Auswechslung für Maxi Kattinger, der aber auch nicht an seine vom Vortag gezeigte Leistung anknüpfen konnte. Am Ende hatten beide 475 (364 – 111 – 17). Dass dieses Ergebnis mit einem Mannschaftspunkt belohnt wurde, kann man kaum glauben, aber der Gegenspieler der beiden konnte das Niveau noch etwas unterbieten. Wesentlich besser das andere Duell, in dem Altmeister Anton Schwarzensteiner eine tolle Performance zeigte. 557 (378 – 179 – 5) hatte er am Ende, genauso viel wie sein Gegenspieler, womit der Mannschaftspunkt geteilt werden musste, was auch nicht alle Tage vorkommt. Besonders auf Seiten der Heimmannschaft erhöhte sich spürbar der Spielniveau in der Mittelpaarung, womit das Spiel dann mehr oder weniger vorentschieden war. Hans – Jürgen Vörtl dieses Mal mit sehr sicherem Abräumspiel und am Ende mit 524 (361 – 163 – 2). Dalibor Majstorovic mit einmal mehr vorzüglichem Spiel und seine gute Form auf den Heimbahnen bestätigend und starken 562 (371 – 191 – 4). Ungewöhnliches (und in der Erinnerung des Verfassers so auch noch nicht vorgekommen) dann die Ereignisse in der Schlusspaarung. Bereits nach 27 Wurf musste ein Gästespieler aufgrund Kreislaufproblemen die Bahn verlassen und da die Gäste ohne Ersatzspieler anreisten war damit dieses Duell entschieden. Nicht unerwähnt darf aber bleiben, dass Gegenspieler Benedikt Schmid mit persönlicher Saisonbestleistung von 586 (376 – 210 – 3) mehr als hochklassigen Kegelsport zeigte, was zugleich auch Tagesbestleistung aller war. Kaum zu glauben, dass das zweite Duell praktisch spiegelbildlich endete, denn Michael Bachl musste ebenfalls mit Kreislaufproblemen nach 66 Wurf die Bahn verlassen und angesichts des bereits feststehenden Gesamterfolgs mit 6,5 Mannschaftspunkten verzichtete man auf eine Einwechslung. Im letzten Spiel der Vorrunde fährt man nach Landshut, wo man zum ersten Mal in der Clubgeschichte auf den TSV Altfraunhofen trifft, der das Kunststück fertig brachte, dem noch ungeschlagenen Spitzenreiter von Hofdorf auf dessen Bahnen die erste Saisonniederlage zuzufügen.

Gemischte Mannschaft:

Deutlich gewann die gemischte Mannschaft das Heimspiel gegen die SpG Stephansposching / Neuhausen G1, womit man das Punktekonto auf 12:4 verbessern konnte und weiterhin mit an der Tabellenspitze steht. Beim 5:1 (2049:1958) Erfolg profitierte man auch davon, dass die Gäste etwas ersatzgeschwächt antreten mussten. Nach der Anfangspaarung stand es bereits 2:0 und man hatte einen deutlichen Holzvorsprung, wobei bei beiden Spielern noch Luft nach oben ist. Tobias Stauber steigerte sich auf den zweiten 60 Wurf und kam noch auf 500 (351 – 149 – 13). Der erstmals spielberechtigte Neuzugang Stefan Braumandl deutete im letzten Satz sein Leistungsvermögen an und kam am Ende auf 492 (343 – 149 – 9). Besser machte es die Schlusspaarung. Abu Safi mit tollem Vollenspiel und am Ende 516 (384 – 132 – 11). Tagesbestleistung spielte der gut aufgelegte Maxi Kattinger, der am Ende starke 541 (366 – 175 – 9) auf dem Ergebniszettel hatte. Im letzten Spiel der Vorrunde reist man nächsten Samstag nach Plattling.